

**Unterausschuss Kultur Jugend Soziales (KJS)**  
*des Bezirksausschuss 2 der Landeshauptstadt München*

**An den**  
**Bezirksausschuss 2 der Landeshauptstadt München**

**02. Juni 2019**

1 **Antrag: Auf Kinder hören – Sicherheit für den Schulweg**  
2 **Kreuzung Corneliusstraße / Erhardtstraße für Fußgänger und Radfahrer entschärfen**  
3

4 **Bei allen verkehrsrechtlichen Betrachtungen sollen die Belange der Kinder im**  
5 **Strassenverkehr berücksichtigt werden.** Kinder haben in der Kinder- und Jugendlichen-  
6 Einwohnerversammlung des BA 2 schon häufig Vorschläge gemacht, an welchen Stellen sie  
7 sich gefahrenentschärfte Straßenübergänge wünschen. An dieser Kreuzung sind vor allem  
8 Kinder aus dem Gärtnerplatzviertel und dem Glockenbachviertel, die zum Pestalozzi-  
9 gymnasium und Maria-Theresia-Gymnasium gehen und wieder nach Hause, sowie Kinder  
10 aus der Au, die zu den Isarschulen gehen, unterwegs.  
11

12 **1. Corneliusbrücke stadteinwärts in Richtung Gärtnerplatz:** die Fahrradmarkierung soll im  
13 Bereich der Kreuzung durchgezogen und rot eingefärbt werden; die Aufstellfläche der Autos  
14 soll gegenüber der Aufstellfläche der Radfahrer zurückgezogen werden; für die Radfahrer  
15 soll eine eigene Ampel eingerichtet werden; die Ampelphase der Autos (fast alle müssen  
16 rechts abbiegen) soll einige Sekunden nach der Ampelphase der Fußgänger und Radfahrer  
17 beginnen.

18 **2. Corneliusstraße stadtauswärts in Richtung Corneliusbrücke / Au:** die Fahrradmarkierung  
19 soll im Bereich der Kreuzung durchgezogen und rot eingefärbt werden; in der  
20 Corneliusstraße soll eine Aufstellfläche für die Radfahrer geschaffen werden; für die  
21 Radfahrer soll eine eigene Ampel eingerichtet werden; die Ampelphase der Autos soll einige  
22 Sekunden nach der Ampelphase der Fußgänger und Radfahrer beginnen.

23 **3. Erhardtstraße Richtung Norden und Süden:** die Fahrradmarkierung soll im Bereich der  
24 Kreuzung durchgezogen und rot eingefärbt werden; auch an dieser Stelle soll die  
25 Ampelphase der Autos einige Sekunden nach der Ampelphase der Fußgänger und Radfahrer  
26 beginnen. An dieser Stelle sind auch abbiegende Fahrradfahrer zu berücksichtigen.  
27

28 **Begründung:**

29 Seit Jahren beantragen Kinder und Eltern an verschiedenen Stellen im Stadtviertel Lösungen, die die  
30 Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr erhöhen. Auch aktuell kamen wieder Anfragen bei mir als  
31 der Kinder- und Jugendbeauftragten des BA2 an, nach der Umsetzung von oft schon beantragten und  
32 abgewiesenen Vorschlägen. Da leider weder die STVO noch die meist „eiligen“ KFZ-Fahrer die  
33 Anliegen der Kinder ausreichend berücksichtigen, sind endlich alle Maßnahmen durchzuführen, die  
34 die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr erhöhen. Es wird höchste Zeit, dass wir andere  
35 Prioritäten auf unseren Straßen setzen. Hetze und Rücksichtslosigkeit bringt niemanden schneller ans  
36 Ziel, das geht auch „a bisserl griabiger“ und mit mehr Rücksicht beim Planen, Bauen und Fahren!  
37

38 **Initiative: Beate Bidjanbeg, Kinderbeauftragte ([bbidjanbeg@yahoo.de](mailto:bbidjanbeg@yahoo.de))**  
39 **für den Unterausschuss KJS des BA2**

40 p.s. Einige der Antragspunkte sind von der inzwischen getroffenen verkehrsrechtlichen  
41 Anordnung vom 29. 5. 2019 bereits aufgenommen und teilweise schon umgesetzt. Wär  
42 schön, wenn die weiteren Punkte auch schnell umgesetzt werden würden.